



**GERMAN *AB INITIO* – STANDARD LEVEL – PAPER 1**  
**ALLEMAND *AB INITIO* – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1**  
**ALEMÁN *AB INITIO* – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1**

Thursday 18 May 2006 (morning)  
Jeudi 18 mai 2006 (matin)  
Jueves 18 de mayo de 2006 (mañana)

Candidate session number  
Numéro de session du candidat  
Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0							
---	---	--	--	--	--	--	--	--

**QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling and written response).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer all of the questions in the spaces provided.
- Each text handling question is allocated [*1 mark*] unless otherwise stated.
- The written response is allocated [*10 marks*].

**LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS**

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1 (lecture interactive et réponse écrite).
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet.
- Sauf indication contraire, chaque question de lecture interactive vaut [*1 point*].
- La réponse écrite vaut [*10 points*].

**CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS**

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo de textos y respuesta escrita).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas usando los espacios provistos.
- Cada pregunta de manejo de textos tiene valor de [*1 punto*] salvo que se indique algo distinto.
- La respuesta escrita tiene un valor de [*10 puntos*].



**TEXT A — WOHIN MIT DEM HUND?**

*Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts.*

1. In diesem Artikel geben Experten Tipps

- A. was Haustiere im Urlaub am liebsten fressen.
- B. was Familien im Urlaub unternehmen können.
- C. wo Haustiere bleiben können, wenn Familien in den Urlaub fahren.
- D. wo Familien ihren Urlaub mit ihren Haustieren verbringen können.

*Die Aussagen unten sind entweder richtig oder falsch. Lesen Sie Text A und kreuzen Sie [x] R (richtig) oder F (falsch) an und begründen Sie Ihre Aussage mit einem Zitat aus dem Text. Um einen Punkt zu bekommen, sind beide Antworten notwendig.*

**RICHTIG FALSCH**

**Beispiel:** *Die Experten in diesem Artikel wissen, was die beste Lösung für die Tiere ist.*

*Begründung:* ..... *Experten wissen, was für die Tiere am besten ist* .....

**RICHTIG FALSCH**

2. Hunde können mit in den Urlaub fahren.

*Begründung:* .....

**RICHTIG FALSCH**

3. Hunde sind gern allein.

*Begründung:* .....

**RICHTIG FALSCH**

4. In allen Ferienwohnungen sind Hunde verboten.

*Begründung:* .....

**RICHTIG FALSCH**

5. Familien mit Kindern nehmen gern einen Hund für ein paar Wochen zu sich.

*Begründung:* .....



**RICHTIG FALSCH**

6. Fische brauchen immer Menschen um sich.

*Begründung:* .....

**RICHTIG FALSCH**

7. Vögel können eine Weile in einem Tierladen bleiben.

*Begründung:* .....

*Beantworten Sie folgende Frage zum letzten Abschnitt von Text A.*

8. Welche **zwei** Aussagen sind richtig? Schreiben Sie die Buchstaben der **richtigen** Antworten in die Kästchen links. *[2 Punkte]*

**Beispiel:**  **A**

**A. Katzen haben es zu Hause am besten**

**B. Katzen lieben ihre Besitzer.**

**C. Jemand sollte Katzen Futter geben, wenn die Besitzer im Urlaub sind.**

**D. Es ist schwierig, jemanden zu finden, der sich um Katzen kümmert.**

**E. Wenn sich ein Jugendlicher in den Ferien um eine Katze kümmert, kann er Geld dafür bekommen.**

**F. Man kann Katzen auch mit in den Urlaub nehmen.**



**TEXT B — SCHULE ALS NEBENJOB**

Lesen Sie Text B und schreiben Sie die Sätze zu Ende. Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts.

**Beispiel: Manche Schüler arbeiten so viel,**

- A. dass sie aber trotzdem noch Zeit für ihre Schulaufgaben haben.
- B. dass sie fast keine Schulaufgaben machen können.**
- C. dass sie nicht mehr zur Schule gehen können.
- D. sie keine Schulaufgaben mehr bekommen.

9. Manuela findet es schwierig,

- A. eine Arbeit zu finden.
- B. gute Noten zu bekommen.
- C. sich im Unterricht zu konzentrieren.
- D. pünktlich zum Unterricht zu kommen.

10. Viele Schüler in der Oberstufe arbeiten, weil

- A. sie von zu Hause ausziehen wollen.
- B. ihre Eltern arm sind.
- C. sie für ihr Studium sparen.
- D. sie die selben Sachen wie ihre Freunde kaufen wollen.

11. In Deutschland dürfen Kinder

- A. jeden Alters arbeiten.
- B. ab 16 Jahren eine Stelle haben.
- C. unter 16 Jahren in einer Firma arbeiten.
- D. unter 13 Jahren sich um kleine Kinder kümmern.



Finden Sie Wörter oder Ausdrücke in Spalte 2 mit derselben Bedeutung wie die Wörter in Spalte 1. Alle Wörter in Spalte 1 sind in Text B, Zeilen 13-22. Schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts. **VORSICHT:** In Spalte 2 sind mehr Wörter als Sie brauchen!

**Spalte 1**

- Beispiel: vor kurzem (Zeile 13)**  **E**
12. sagen (Zeile 14)
13. möchten (Zeile 15)
14. verdienen (Zeile 17)
15. morgens (Zeile 18)
16. darf (Zeile 21)
17. einfache (Zeile 21)

**Spalte 2**

- A. erlaubt
- B. wünschen
- C. nicht schwierige
- D. Geld verlieren
- E. **neulich**
- F. komplizierte
- G. erzählen
- H. verboten
- I. spät
- J. vormittags
- K. brauchen
- L. denken
- M. Geld bekommen



Im letzten Abschnitt von Text B fehlen einige Wörter. Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Text ein. Die Wörter sind auf der Liste unten. **VORSICHT:** Auf der Liste sind mehr Wörter als Sie brauchen!

Es hat natürlich auch Vorteile, wenn man etwas länger [ - X - ] darf. Man verdient Geld und lernt, pünktlich zu sein und mit anderen [ - 18 - ] zu arbeiten. Das ist [ - 19 - ] für das spätere Berufsleben. Aber der [ - 20 - ] soll nie wichtiger als die Schule werden. Es ist besser, sich auf die [ - 21 - ] zu konzentrieren und einen guten Abschluss zu machen. Dann hat man später bessere Chancen, zu [ - 22 - ] oder einen guten Beruf zu bekommen.

<i>ARBEITEN</i>	AUFGABE	BRAUCHEN	GELD
JOB	SCHULE	SCHWIERIG	SEIN
STUDIEREN	STUDIUM	WICHTIG	ZUSAMMEN

**Beispiel:** [ - X - ] ..... *arbeiten* .....

- 18. ....
- 19. ....
- 20. ....
- 21. ....
- 22. ....



**TEXT C — MOBILTELEFONE – MITTENDRIN PER TASTENDRUCK**

Ergänzen Sie die Sätze von Spalte 1 mit Sätzen in Spalte 2. Schreiben Sie den Buchstaben von Spalte 2 in das Kästchen. Die Informationen finden Sie in Text C, Teil 1. **VORSICHT:** In Spalte 2 sind mehr Sätze als in Spalte 1!

**Spalte 1**

**Spalte 2**

**Beispiel: In Deutschland ist Handy**  **E**

**23.** Weltweit gibt es

**24.** In Deutschland haben

**25.** Viele Teenager finden es sehr wichtig,

**26.** Viele Jugendliche kommunizieren per Handy

- A.** mehr als zwei Drittel aller Jugendliche ein Handy.
- B.** einen neuen Rekord erreicht.
- C.** die Telefonrechnung nicht bezahlen können.
- D.** mehr Geld kosten als man hat.
- E.** *ein anderes Wort für Mobiltelefon.*
- F.** immer mehr Mobiltelefone.
- G.** viel mit dem Handy machen zu können.
- H.** Textnachrichten verschicken.
- I.** und nicht persönlich.

Füllen Sie die unten stehende Tabelle aus. Die Antworten finden Sie in Text C, Teil 1.

<i>Im Satz...</i>	<i>das Wort</i>	<i>bezieht sich auf...</i>
<b>Beispiel: In Deutschland besitzen schon 79% von <u>ihnen</u> ein Handy. (Zeile 3-4)</b>	„ihnen“	..... <b>Jugendliche</b> .....
<b>27.</b> ... oder <u>eine</u> empfangen (Zeile 5)	„eine“	.....
<b>28.</b> Wie soll man sich mit solchen Leuten verabreden, fragen <u>sie</u> . (Zeile 9-10)	„sie“	.....
<b>29.</b> Im letzten Jahr erreichte <u>sie</u> in Deutschland 36 Milliarden. (Zeile 12-13)	„sie“	.....
<b>30.</b> Wenn <u>die</u> leer ist, ... (Zeile 17)	„die“	.....



Beantworten Sie die folgenden Fragen. Die Informationen finden Sie in Text C, Zeilen 14-17.

31. Was ist das Problem mit Mobiltelefonen?

.....

32. Was kann man machen, auch wenn kein Geld mehr auf der Telefonkarte ist?

.....

Text C – Wer sagt was? Finden Sie heraus, wer die Aussagen in Spalte 1 macht. Schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen. Die Informationen finden Sie in Text C, Teil 2. **VORSICHT:** In Spalte 2 sind mehr Aussagen als Sie brauchen.

**Spalte 1 – Person**

**Spalte 2 – Aussage**

**Beispiel: Anna**  **E**

33. Kirsten

34. Jascha

35. Johannes

36. Christian

37. Martin

- A. „Ich benutze das alte Handy von meiner Schwester“.
- B. „Alle Leute in meiner Umgebung haben ein Mobiltelefon“.
- C. „Ich habe ein Handy, benutze es aber nicht viel“.
- D. „Ich muss ein Handy haben, das Bilder machen kann“.
- E. **„Ich glaube, meine Eltern schenken mir ein Handy zum Geburtstag“.**
- F. „Die Telefonrechnung zu bezahlen ist für mich kein Problem“.
- G. „Eine Telefonkarte ist für mich besser. Meine Rechnung ist sonst zu hoch“.
- H. „Ich zahle meine Telefonrechnung von meinem eigenen Geld“.
- I. „Ich besitze kein Handy“.
- J. „Ich will ein Mobiltelefon zum Spielen“.
- K. „Es gibt oft Diebstähle von Mobiltelefonen“.



**TEXT D — EINE CHINESISCHE STUDENTIN IN DEUTSCHLAND ERZÄHLT**

*Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts.*

**38.** Dieser Text ist ...

- A. eine Werbung.
- B. ein Abschnitt aus einem Reiseführer.
- C. ein Zeitungsartikel.
- D. ein Abschnitt aus einem Roman.

**39.** Xia Hua ...

- A. erklärt das deutsche Schulsystem.
- B. vergleicht das Leben in China und Deutschland.
- C. macht Werbung für deutsches Essen.
- D. beschreibt die Universitäten in China.



### SCHRIFTLICHE ANTWORT

Benutzen Sie die relevanten Informationen in Text D zur Lösung der folgenden Aufgabe. Schreiben Sie **nicht** einfach ganze Abschnitte aus dem Text ab. Schreiben Sie **mindestens 40 Worte**.

- 40. Sie haben Xia Hua in einem Café kennen gelernt und haben sich mit ihr über ihr Leben in Deutschland unterhalten. Schreiben Sie einen kurzen Brief an einen Freund/eine Freundin, der/die in Deutschland studieren will. Schreiben Sie ihm/ihr, **acht** Dinge, die Xia Hua in Deutschland gefallen.

18. Mai 2006

Hallo, .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Viele Grüße .....

